

**Stadt- und
Universitätsbibliothek
Senckenbergische
Bibliothek
Frankfurt a.M.**



**Jahresbericht
2000**

Senckenbergische Bibliothek Jahresbericht 2000

I. Allgemeine Entwicklung	Seite
1. Allgemeines	3
2. Etat, Personal, Organisation	3
3. Gebäude, Raum, Gerät	5
II. Information und Benutzung	
Information und elektronische Dienstleistungen	6
Ausleihbare Bestände	9
III. Medienbeschaffung, -bearbeitung und -erschließung	
1. Erwerbung, Bestandsaufbau	11
2. Formal- und Sacherschließung	11
3. Technische Bearbeitung	12
IV. Elektronische Datenverarbeitung	
1. Infrastruktur	12
2. Hard- und Software	12
V. Sonderabteilungen und Sammelschwerpunkte	
Sammlung Deutscher Drucke 1801 - 1870	13
VI. Das Bibliothekssystem der Hochschule (s. Bericht StUB)	
VII. Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen	16
VIII. Statistische Angaben	
1. Allgemeine Entwicklung	19
2. Entwicklung der Abteilungen	19
3. Bilanz	23
IX. Auftragsangelegenheiten des Landes Hessen (s. Bericht StUB)	
X. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der DFG	25

I. Allgemeine Entwicklung

1. Allgemeines

Die grundsätzliche Entscheidung der Johann Wolfgang Goethe-Universität, die Senckenbergische Bibliothek und die Stadt- und Universitätsbibliothek - mit der Eingliederung der Stadt- und Universitätsbibliothek in die Universität zum 01.01.2005 - in eine Einrichtung zusammenzuführen, hatte im Jahr 2000 bereits Auswirkungen auf organisatorische Festlegungen. Strukturelle Neuregelungen bezüglich der Bearbeitung von Dissertationen und der Beschriftung von Monographien wurden im Hinblick auf die Integration eingeführt. Die Arbeitsgänge werden seitdem trotz der nach wie vor bestehenden organisatorischen Trennung beider Bibliotheken in Bearbeitungsteams gemeinsam ausgeführt. - Erste Schritte in einem Prozess der Integration, der spätestens zum Jahresende 2004 abgeschlossen sein soll.

Neue benutzerorientierte Dienstleistungen konnten im Berichtsjahr aufgebaut bzw. bestehende ausgebaut werden. Zu nennen sind die Einführung des bundesweiten Dokumentlieferdienstes SUBITO, die Einführung der HeBIS-Online-Fernleihe Stufe 2 (Endnutzerfernleihe) im Routinebetrieb und die Erweiterung des Angebots an universitätsweit verfügbaren elektronischen Zeitschriften auf ca. 4.600 Titel. Die bedeutendste Errungenschaft ist aber sicherlich die Digitalisierung der Zettelkataloge der Senckenbergischen Bibliothek und ihre Bereitstellung im WWW. Im Rahmen eines Retrokonversionsprojektes des HeBIS-Verbundes wurden die Titelformen des Alphanumerischen Katalogs 1914-1985 und des Dissertationenkatalogs 1910-1985 gescannt und über die Bearbeitung mit einem OCR-Programm im Volltext recherchierbar gemacht. Die überregionale Nachweissituation der Bestände ist damit entscheidend verbessert worden. Mit dem Abtransport der Zettelkataloge von ihren bisherigen Standorten ist ein klassisches Arbeitsmittel der Bibliothek verschwunden – sichtbares Zeichen für den Wandel von Bibliotheken, die sich zunehmend, neben ihren gedruckten Beständen, über ihr Angebot an elektronischen Dienstleistungen definieren.

Seit Jahren werden die finanziellen Mittel, die der Senckenbergischen Bibliothek durch ihren Unterhaltsträger zugewiesen werden, nahezu vollständig von den im Rahmen der Betreuung der Sondersammelgebiete der DFG erforderlichen Ausgaben gebunden. Die Bibliothek konnte ihrer Rolle als Universitätsbibliothek für Naturwissenschaften zunehmend weniger nachkommen. Das Land Hessen hat in 2000 im Rahmen des Hochschulsonderprogramms III zentrale Landesmittel zur Finanzierung von Konsortialverträgen für Datenbanken und elektronische Zeitschriften zur Verfügung gestellt. Das Angebot an digitaler Information, das so bereitgestellt werden kann, kommt allen Naturwissenschaften der Universität zugute. Die koordinierende Rolle, die der Senckenbergischen Bibliothek im Umfeld der Konsortialverträge innerhalb des universitären Bibliothekssystems zufällt, wird der einer Universitätsbibliothek für Naturwissenschaften wieder gerechter.

2. Etat, Personal, Organisation

2.1 Etat

Im Jahr 2000 standen der Senckenbergischen Bibliothek 643.137 DM an universitären Haushaltsmitteln zur Verfügung, dem Bibliothekszentrum Niederursel (BZNU) 310.339 DM. Für die Sammlung Deutscher Drucke wurden der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Senckenbergischen Bibliothek gemeinsam 252.514 DM zugewiesen. Die Betreuung der Sondersammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit 1.393.755 DM gefördert. Der nach Abzug der sächlichen Ausgaben verbleibende universitär zugewiesene Vermehrungsetat der Senckenbergischen Bibliothek wurde von den eigenen finanziellen

Aufwendungen für die Sondersammelgebiete aufgezehrt. Erwerbungen in anderen Naturwissenschaften, PC-Ausstattung und Arbeitsmittel mussten deshalb aus erzielten Einnahmen finanziert werden.

Durch zentrale Landesmittel aus dem Hochschulsonderprogramm III konnte über Konsortialverträge eine grundlegende Ausstattung an Datenbanken und ein umfangreiches Angebot an elektronischen Zeitschriften bereitgestellt werden, von der alle naturwissenschaftlichen Fachbereiche der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M. profitieren.

2.2 Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte in 2000 über 35,5 Planstellen. Eine Stelle A14 steht davon ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung. Das Bibliothekszentrum Niederursel (BZNU) war mit 3,5 Stellen der Fachbereiche 14, 15 und 16 ausgestattet.

	SeB	BZNU
Neu eingestellte MitarbeiterInnen	3	0
Ausgeschiedene MitarbeiterInnen	1	1
Beurlaubte MitarbeiterInnen	3	1
Befristet Beschäftigte	6	2

Benutzungs- und technische Abteilung:

Die Abteilung war in 2000 mit 14,5 Stellen ausgestattet. Im gehobenen Dienst gab es keine personellen Veränderungen. Die organisatorischen Probleme durch die hohe Zahl der Teilzeitbeschäftigten bestanden unverändert. Der Leiter des Magazinteams ist seit März 2000 in Erziehungsurlaub. Zur Vertretung sind für den Bereich Magazinverwaltung zwei Kräfte jeweils halbtags eingestellt. Der Bereich Planung und Leitung des Geschäftsablaufs wurde von einem der Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit einer Mitarbeiterin des gehobenen Dienstes aus dem Lesesaalteam übernommen. Es gab keine Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur.

Die Beschriftung der Monographien wird seit Juni 2000 in Kooperation mit der Beschriftungsstelle der Stadt- und Universitätsbibliothek geleistet. Eine studentische Hilfskraft wird von der Senckenbergischen Bibliothek zur personellen Kompensation zur Verfügung gestellt. Die Beschriftung von Zeitschriften erfolgt weiterhin in der Zeitschriftenstelle der Senckenbergischen Bibliothek.

Erwerbungsabteilung:

Die Abteilung hatte in 2000 eine Personalausstattung von 7 Stellen. Seit Beginn 2000 werden auch die Fortsetzungsbestellungen mit ACQ bearbeitet. Um ab 2002 die Zeitschriftenverwaltung auf ACQ umstellen zu können, sind im 4. Quartal 2000 Schulungen der MitarbeiterInnen zu Abonnementeingabe in ACQ erfolgt. Die Eingabe sämtlicher Zeitschriftenabonnements der Senckenbergischen Bibliothek soll in 2001 abgeschlossen werden. Die Zeitschriftenakzession wurde für die Einführungsphase von ACQ um eine halbe Stelle des gehobenen Dienstes verstärkt.

Katalogabteilung:

Die Abteilung verfügte in 2000 über 7,5 Stellen. Einige MitarbeiterInnen haben jedoch Aufgaben übernommen, die nicht mehr im Bereich der Katalogisierung liegen. Ein Mitarbeiter des gehobenen Dienstes betreut EDV-Anlagen bei der Senckenbergischen Bibliothek und koordiniert die Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung der Stadt- und Universitätsbibliothek und dem Hochschulrechenzentrum. Ein Mitarbeiter arbeitet halbtags in einem Digitalisierungsprojekt der Stadt- und Universitätsbibliothek. Eine kompensatorisch von der Stadt- und Universitätsbibliothek zur Verfügung gestellte Stelle ist in der Erwerbungsabteilung angesiedelt. Eine Mitarbeiterin bearbeitet seit Juni 2000 halbtags in Zusammenarbeit mit der Pflicht/Tausch und Geschenkstelle der Stadt- und Universitätsbibliothek die naturwissenschaftlichen Dissertationen. Die Rückstände in der Bearbeitung der Dissertationen konnten vollständig aufgearbeitet werden.

Fachreferate:

Der bisherige geschäftsführende Leiter Herr Helmut Burkhardt trat am 31.12.1999 in den Ruhestand. Die Geschäftsführung wurde in 2000 weiterhin von der Fachreferentin für Biologie in Vertretung des Direktors der Senckenbergischen Bibliothek wahrgenommen. Um eine ausreichende Betreuung des Fachreferats Biologie einschließlich der Sondersammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie sicherzustellen, wurde vom 16.01.-30.09.2000 eine wissenschaftliche Hilfskraft zur Unterstützung der Fachreferatsarbeit eingestellt. Dadurch konnten Bearbeitungsrückstände in Erwerbung und Sacherschließung vermieden werden. Zum 01.10.2000 konnte eine Stelle für eine Fachreferentin der Biologie ausgeschrieben und mit einer Biologin besetzt werden.

2.3 Organisation

Im organisatorischen Aufbau der Senckenbergischen Bibliothek traten in 2000 keine Änderungen auf.

3. Gebäude, Raum, Gerät

Der Senckenbergischen Bibliothek stehen im Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek die Magazinflächen im 1. UG, im 2. OG sowie ZG 2 mit Emporenbereich des Lesesaals, ein Anteil im Offenen Magazin (Lehrbuchsammlung und Monographien ab Erwerbungsjahr 1986) und jeweils ein Segment mit Standregalen und eines mit Kompaktanlage des U-Bahn-Magazins zur Verfügung. Weiterhin wird auch das Ausweichmagazin "Alte Mensa" genutzt. Obwohl aus konservatorischen Gründen zwingend erforderlich, können die dort untergebrachten Bestände nicht mehr in das U-Bahn-Magazin verbracht werden, da dieses durch die notwendige Räumung des Magazinturms der ehemaligen Deutschen Bibliothek bereits weitgehend gefüllt ist. Eine baldige Sanierung des DB-Turms bleibt daher zu hoffen. Im Zeitschriftenfreihandbereich (2. OG und ZG 2 mit Empore) ist die Zuwachsfläche für Zeitschriften und Serien nun nahezu erschöpft, so dass auch hier ein Umräumen der Bestände unvermeidlich sein wird.

Der Senckenbergischen Bibliothek standen in 2000 34 PCs für MitarbeiterInnen zur Verfügung, dem Bibliothekszentrum Niederursel 7. Von den 13 PCs für Benutzer sind 6 auf OPAC-Funktionen eingeschränkt. Für Benutzer stehen außerdem im Bibliothekszentrum Niederursel 2 und in der Senckenbergischen Bibliothek 4 Kopierer bereit, davon 1 Farbkopierer.

II. Information und Benutzung

1. Information und elektronische Dienstleistungen

Die bereits im letzten Jahresbericht angesprochene Wandlung der Bibliotheksfunktion zu informationsvermittelnden Aufgaben zeigte sich im Berichtsjahr weiterhin deutlich. Die klassische Aufgabe einer Bibliothek, die Bereitstellung gedruckter Medien, wird zunehmend durch die Bereitstellung elektronischer Dienstleistungen ergänzt und abgelöst. Die angesprochenen elektronischen Dienstleistungen umfassen neben elektronische Zeitschriften, Datenbanken und Dokumentlieferdiensten auch die Digitalisierung von Information und ihre Verfügbarkeit im WWW. Durch den konsequenten Ausbau des Angebots an elektronischen Zeitschriften und Datenbanken, nicht zuletzt durch die im Rahmen des HeBIS-Konsortiums erworbenen Lizenzverträge, der Einführung des bundesweiten Dokumentlieferdienstes SUBITO und der Digitalisierung der Zettelkataloge trug die Senckenbergische Bibliothek der aufgezeigten Entwicklung im Berichtsjahr Rechnung.

1.1 Information / Lesesaal

Die Allgemeine Auskunft und Information ist bei der Senckenbergischen Bibliothek am Lesesaal angesiedelt. Die Fachreferenten sind räumlich in der unmittelbaren Nachbarschaft untergebracht. Die Bearbeitung von schriftlichen- und E-mail-Anfragen durch das Lesesaalteam entsprach in etwa dem Stand des Vorjahres, in dem die Zahl um mehr als 100% angestiegen war.

1.2 Elektronische Dienstleistungen

Das Jahr 2000 stand erneut im Zeichen des Aufbaus neuer elektronischer Dienstleistungen:

Der Ausbau des Angebots an elektronischen Zeitschriften und Datenbanken wurde wesentlich gefördert durch Lizenzverträge des HeBIS-Konsortiums für die im Rahmen des Hochschulsonderprogramms III zentrale Landesmittel bereit standen.

Im September 2000 konnte neben dem bestehenden SSGS-Dienst auch der bundesweite Dokumentlieferdienst SUBITO eingeführt werden.

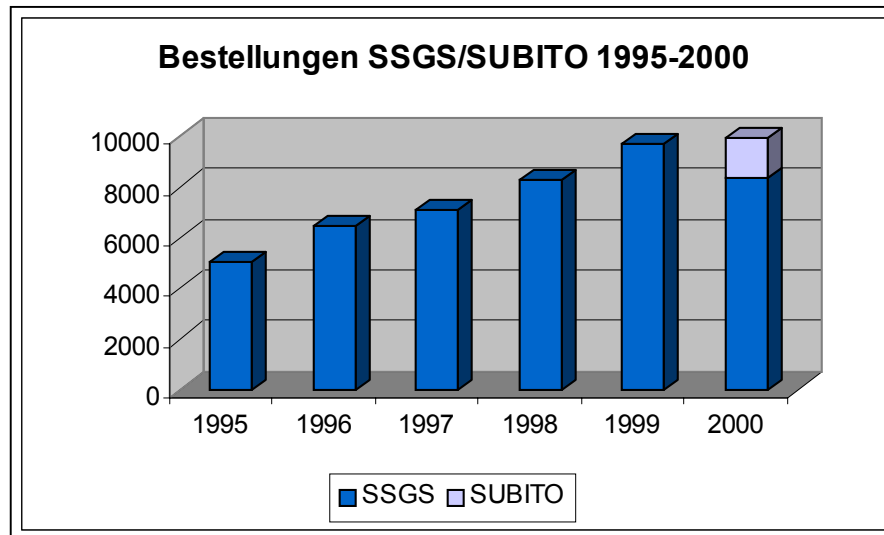
Die Digitalisierung des Alphabetischen Katalogs 1914-1985 und des Alphabetischen Katalogs der Dissertationen 1910-1985 wurde im Rahmen eines Projektes des Hessischen Bibliotheksverbundes erfolgreich umgesetzt. Sämtliche Bestände der Senckenbergischen Bibliothek ab 1910/1914 sind damit im WWW überregional recherchierbar.

Die im Dezember 1999 in einer Pilotphase eingeführte HeBIS-Online-Fernleihe Stufe 2 (Endnutzerfernleihe) wurde in 2000 routinemäßig eingesetzt.

[SSGS-Dokumentlieferdienst/SUBITO \(http://www.seb.uni-frankfurt.de/ssg-s.html\)](http://www.seb.uni-frankfurt.de/ssg-s.html):

Neben dem seit 1995 betriebenen SSGS-Dokumentlieferdienst nimmt die Senckenbergische Bibliothek seit Mitte September 2000 gemeinsam mit der Stadt- und Universitätsbibliothek am Dokumentlieferdienst SUBITO teil. Die Bestellungen für beide Bibliotheken werden automatisch von der SUBITO-DOD-Station ausgedruckt und je nach Besitznachweis in einer der beiden Bibliotheken weiterbearbeitet. Die Bearbeitung der Bestellungen aus dem Bestand der Senckenbergischen Bibliothek erfolgt durch das SSGS-Team. Der Anteil der auf die Senckenbergische Bibliothek entfallenden Bestellungen am Gesamtvolumen der SUBITO-Bestellungen beträgt

ca. 60%. Im Rahmen der Einführung von SUBITO und der seit 01.09.2000 zu entrichtenden Verlegertantieme an die Verwertungsgesellschaft Wort gelten auch für den SSGS-Dokumentlieferdienst neue Preise, die analog zu den SUBITO-Preisen gestaltet sind.



Weder die auf die Verlegertantieme zurückzuführende Preiserhöhung noch die Einführung von SUBITO haben ab September zu einem Einbruch in den Bestellzahlen des SSGS geführt. Dennoch ist insgesamt in 2000 ein deutlicher Rückgang (14%) der Bestellungen im SSGS zu verzeichnen. Dieser Rückgang bei SSGS wird jedoch durch die SUBITO-Bestellungen kompensiert, so dass die Gesamtzahl der Bestellungen in den Dokumentlieferdiensten der des Vorjahrs entspricht (SSGS-Bestellungen: 8.245, SUBITO-Bestellungen: 1.563, Gesamt: 9.908). 88% aller eingegangenen Bestellungen konnten positiv erledigt werden.

Info-Netz:

Die CD-ROM-Datenbanken der Senckenbergischen Bibliothek werden im Info-Netz universitätsweit zur Verfügung gestellt. Für einige Datenbanken, die bisher auf CD-ROM bezogen wurden, wurden ab 2000 Lizenzen erworben, die eine Online-Recherche auf einem Verlagsserver erlauben (z.B. Current Contents, Science Citation Index). Für diese Datenbanken können die "Altdaten" noch auf CD-ROM recherchiert werden, aktuelle Daten sind jedoch nur online recherchierbar. Die Senckenbergische Bibliothek bietet 17 naturwissenschaftliche CD-ROM-Datenbanken an.

Gesamtzahl der Zugriffe im Info-Netz: 96.684 (Ø monatl. 8.057)

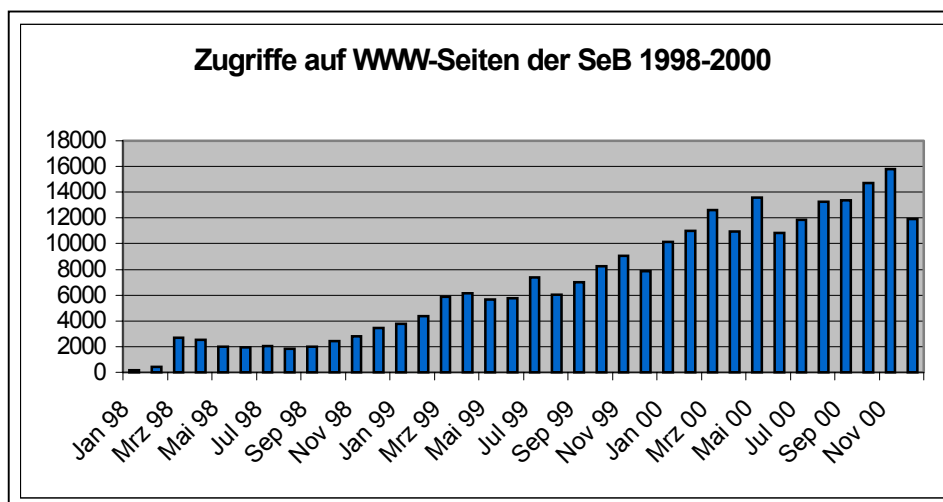
CD-ROM der Senckenbergischen Bibliothek im Info-Netz (nach Zugriffen):

CD-ROM-Datenbank	Zugriffe 1999	Ø monatl.
Science Citation Index*	2.726	227
Current Contents Physics...*	2.259	188
Current Contents Life Sciences*	1.652	138
Zoological Record	1.498	125
Biological Abstracts	1.084	90
Römpf (FB 14)	864	71
Current Contents Agriculture...*	646	54
MathSci	282	24
Biological Abstracts-RRM	278	23
ABDA-Datenbank	148	12
Landkartendatenbank	125	10
British Pharmacopoeia	117	10
Wildlife Worldwide (DFG)	Ersch. eingest. 87	
Zentralblatt für Mathematik (Compact Math.)	Abbestellt 84	
USP-NF	78	7
Index Kewensis (DFG)	Ersch. eingest. 65	
Wildlife review & fisheries review (SNG)	Ersch. eingest. 49	

* Aktuelle Daten ab 2000 im Online-Zugriff

WWW-Informationseiten (<http://www.seb.uni-frankfurt.de/>):

Gegenüber 1998 und 1999 hat die Nutzung des WWW-Angebots weiter zugenommen. Während 1998 24.247 Zugriffe auf die WWW-Seiten zu verzeichnen waren, waren es 1999 77.194 und in 2000 150.004 Zugriffe. Die Zugriffszahlen haben sich damit gegenüber dem Vorjahr erneut verdoppelt.



WWW-Seiten, die konkrete elektronische Dienstleistungen der Senckenbergischen Bibliothek präsentieren, weisen nach wie vor die stärkste Nutzung auf.

WWW-Seite	Zugriffe 2000
Eingangssseite (homepage)	46.264
Elektronische Zeitschriftenbibliothek–Eingangssseite	26.801
Bibliothekszentrum Niederursel (homepage)	13.632
Elektronische Zeitschriftenbibliothek-Readme	5.236
Elektronische Dissertationen	4.667
Fachinformationsseite “Biologie im Internet”	3.897
SSGS-Dokumentlieferdienst	2.883

Elektronische Zeitschriften (<http://www.seb.uni-frankfurt.de/torezs.html>):

Der gemeinsame von der Senckenbergischen Bibliothek, der Stadt- und Universitätsbibliothek, der Medizinischen Hauptbibliothek und dem Bibliothekszentrum Niederursel bereitgestellte Pool elektronischer Zeitschriften umfasste zum Jahresende 4.620 Titel. Davon waren 1.802 frei zugängliche Titel und 2.818 lizenzierte Titel, für die entweder freier Zugang, kostenloser elektronischer Zugang in Verbindung mit dem Printabonnement oder aber ein hessischer Konsortialvertrag bestand. Die elektronischen Zeitschriften werden im OPAC nachgewiesen und parallel dazu den Benutzern über die “Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)” präsentiert. In der fachlichen Verteilung der verfügbaren elektronischen Zeitschriften dominierten die Medizin mit 824, die Biologie mit 582, die Chemie/Pharmazie mit 296 und die Wirtschaftswissenschaften mit 233 Titeln.

Dissertationsserver (<http://dbib.uni-frankfurt.de/diss/>)

Der Dissertationsserver wurde als gemeinsame Dienstleistung der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Senckenbergischen Bibliothek im Berichtsjahr weiter ausgebaut, so dass zum Jahresende 34 elektronische Dissertationen aufgelegt waren.

Digitalisierte Zettelkataloge (<http://retro.hebis.de/hebis/>)

Die Alphabetischen Zettelkataloge der Senckenbergischen Bibliothek wurden als Auftakt eines vom HeBIS-Verband durchgeführten Projektes zur Digitalisierung der Kataloge der hessischen Universitäts- und Landesbibliotheken erfolgreich digitalisiert und sind seitdem im WWW recherchierbar. Die Titeltkarten des Alphabetischen Katalogs 1914-1985 und des Alphabetischen Katalogs der Dissertationen 1910-1985 wurden gescannt und die Images anschließend mit einem OCR-Programm bearbeitet, so dass neben dem Verfasser und Titelstichworten auch der Volltext der Katalogkarte retrievalsfähig gemacht wurde. Gleichzeitig wurde auch eine Blätterfunktion in den Titeltkartenimages realisiert. Im Vergleich zu den konventionellen Zettelkatalogen sind damit wesentlich verbesserte Recherchemöglichkeiten geschaffen worden. Bis auf den handschriftlichen Zettelkatalog vor 1914 sind nun alle Kataloge der Senckenbergischen Bibliothek über das WWW verfügbar. Es wird daran gearbeitet auch eine Bestellfunktion über das WWW zu implementieren.

2. Ausleihbare Bestände

Die Gesamtzahl der Bestellungen ging gegenüber dem Vorjahr erneut zurück. Der Rückgang entstand in den Bereichen Lesesaal und Fernleihe.

Gesamtzahl der Bestellungen: 120.833 (1999: 133.652)

2.1 Ausleihe

Die Ortsausleihe von Monographien hatte einen Anstieg von 3,6% der positiv erledigten Bestellungen zu verzeichnen. Auch die Lehrbuchsammlungen zeigen eine gegenüber dem Vorjahr um 3% gestiegene Nutzung, wobei ein Anstieg von 7,2% im Kerngebiet einem Rückgang von 3% im Bibliothekszentrum Niederursel gegenübersteht.

Lehrbuchsammlung:

	Gesamt	SeB	BZNU
Gesamtzahl der Medien:	10.278	6.829	3.449
Neuerwerbungen 1999	6	0	6
Ausleihen 1999	36.272	22.137	14.135
Zu-/Abnahme (vgl. Vorjahr)	+3%	+7,2%	-3%

Ausleihbar sind im Bibliothekszentrum Niederursel nur Bücher der Lehrbuchsammlung. Lehrbücher, die das Fächerspektrum des Campus am Niederurseler Hang betreffen, werden im Bibliothekszentrum Niederursel aufgestellt und stehen den Studenten somit ortsnahe zur Verfügung.

2.2 Lesesaal

Die Bestellungen für den Lesesaal und die Benutzung des Freihandbestandes gingen um ca. 14% zurück, wobei die Benutzung des Freihandbereichs nur schwer abzuschätzen ist. Die Zahl der Lesesaalbenutzer war 20% niedriger als im Vorjahr. Dies spricht für eine vermehrte Nutzung des stark erweiterten Angebots an elektronischen Zeitschriften vom eigenen Schreibtisch/PC aus. Von den aufgegebenen Bestellungen in den Lesesaal konnten 99,4% positiv erledigt werden. Der direkte Kontakt der Benutzer zum Informationsteam verhindert Fehlbestellungen.

2.3 Fernleihe

In der konventionellen Fernleihe nimmt der Anteil der elektronischen Bestellungen zu. In der passiven Fernleihe ist der Anteil auf 64% angestiegen, in der aktiven Fernleihe auf 21%. Bei den Dokumentliefersdiensten sind es bei SSGS 70% und bei SUBITO 100%. Die Anzahl der Bestellungen im Leihverkehr ging gegenüber dem Vorjahr nochmals zurück. In der aktiven Fernleihe um 19%. Das Bestellaufkommen in den beiden Dokumentliefersdiensten zusammen entspricht in etwa dem des Vorjahrs. In der passiven Fernleihe belief sich der Rückgang sogar auf 47%. Der enorme Rückgang beruht aber größtenteils auf einer Umorganisation innerhalb des Hauses. Ein Teilbereich, der zuvor von der Senckenbergischen Bibliothek bearbeitet wurde, wurde seit März in der Stadt- und Universitätsbibliothek bearbeitet und ist folglich bei der Senckenbergischen Bibliothek nicht mehr statistisch erfasst worden. Es handelt sich hierbei um einen Anteil von knapp 50% der passiven Fernleihbestellungen.

III. Medienbeschaffung, -bearbeitung und -erschließung

1. Erwerbung, Bestandsaufbau

Die Einführung des Erwerbungsmoduls ACQ für die Monographienerwerbung wurde im März 1999 realisiert. Seit Beginn des Berichtsjahrs werden auch Forsetzungsbestellungen in ACQ verwaltet. Die Bearbeitung von Mikroformen erfolgt seit Mitte des Jahres in einem integrierten Geschäftsgang.

In Vorbereitung befindet sich die Einführung von ACQ in der Zeitschriftenakzession. Zur personellen Verstärkung während der Einführungsphase arbeitet eine Halbtagskraft des gehobenen Dienstes zusätzlich in der Abteilung. Schulungen der MitarbeiterInnen zur Abonnementeingabe wurden bereits durchgeführt.

Die Bearbeitung der Dissertationen, bei der in den letzten Jahren Rückstände entstanden waren, wird seit Mitte des Jahres gemeinsam mit der Pflicht-, Tausch- und Geschenkstelle der Stadt- und Universitätsbibliothek geleistet. Eine Mitarbeiterin der Senckenbergischen Bibliothek arbeitet seitdem halbtags in der Pflicht-, Tausch- und Geschenkstelle der Stadt- und Universitätsbibliothek. Im Laufe des Berichtsjahrs konnten sämtliche Bearbeitungsrückstände der Dissertationen aufgearbeitet werden. Eine kontinuierliche Bearbeitung unter Einbeziehung der elektronischen Dissertationen ist nun gewährleistet.

Für die Bearbeitung von Mikroformen ist ab Juni ein integrierter Geschäftsgang eingeführt worden. Die Vorbereitungen zur Einführung von EDI in der Monographienakzession konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Der Echtbetrieb soll ab 2001 aufgenommen werden.

Durch die Fördermittel der DFG und die eigenen Aufwendungen für die Sondersammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie war auch in 2000 ein umfassender Bestandsaufbau in den biologischen Fachgebieten gewährleistet. Eine weiterhin wichtige Ergänzung dazu lieferten die Tausch- und Geschenzugänge der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG), durch die der Senckenbergischen Bibliothek in erheblichem Umfang internationale graue Literatur zugeht. Die Schwerpunkte des Tausch- und Geschenzugangs durch die SNG liegen im Bereich der Bio- und Geowissenschaften.

Der durch die Universität zugewiesene Erwerbungsetat war nur geringfügig höher, als der im Förderungsschlüssel für die Sondersammelgebiete zu erbringende Eigenanteil und den Aufwendungen zur Erwerbung der deutschen biologischen Literatur.

Ein systematischer Bestandsaufbau, der der ursprünglichen Funktion der Senckenbergischen Bibliothek als Universitätsbibliothek für Naturwissenschaften Rechnung tragen würde, war damit nach wie vor unmöglich.

Ihrer Rolle als koordinierende Zentralbibliothek im Bibliothekssystem der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist die Bibliothek im Berichtsjahr aber insbesondere durch Aktivitäten im Zusammenhang mit den landesweiten Konsortialverträgen gerecht geworden. Sie war dabei in Verhandlungen mit Verlagen engagiert, es wurden Erhebungen über im Bibliothekssystem gehaltene Printzeitschriften, die i.d.R. die Vertragsgrundlage für konsortial erworbene elektronische Lizenzen bilden, zentral erarbeitet, Abbestellungen koordiniert und Informationen über abgeschlossene Verträge und Vertragsbedingungen in die Universität getragen.

2. Formal- und Sacherschließung

Die Bestände der Senckenbergischen Bibliothek werden seit 1986 in HeBIS erfasst. Den Benutzern steht ein WWW- und Telnnet-OPAC zur Verfügung. Der alte Alphabetische Katalog 1914-1985 und der Dissertationenkatalog 1910-1985 wurden in 2000 im Rahmen eines Retrokonversionsprojektes des HeBIS-Verbundes erfolgreich digitalisiert und zur Recherche im WWW zur Verfügung gestellt. Die Katalogkarten wurden gescannt und mit einer OCR-Erkennungssoftware bearbeitet, so dass neben Autor- und Titelstichwörtern auch Stichwörter des gesamten Textcorpus der Katalogkarte recherchierbar sind. Es stehen nunmehr bis auf den handschriftlichen Alphabetischen Katalog vor 1914, der in diesem Projekt nicht sinnvoll bearbeitet werden

konnte, alle Formalkataloge der Senckenbergischen Bibliothek über das WWW überregional zur Verfügung. Eine integrierte Bestellkomponente wird im 1. Quartal 2001 entwickelt werden (<http://retro.hebis.de/hebis/>).

Die Sacherschließung nach RSWK konnte im Berichtsjahr trotz der Vakanz einer Stelle des höheren Dienstes kontinuierlich erfolgen. Zur personellen Unterstützung in der Sacherschließung wurde vom 16.01.-30.09.2000 eine wissenschaftliche Hilfskraft mit Diplomabschluss im Fach Biologie beschäftigt. Die vakante Stelle konnte zum 01.10.2000 wieder besetzt werden.

3. Technische Bearbeitung

Ein Mangel an Kräften des mittleren Dienstes prägt weiterhin die technische Buchbearbeitung. Nachdem in 1997/98 Stellenkapazitäten abgezogen worden waren, kann ein kontinuierlicher Gleichlauf in der technischen Buchbearbeitung nur noch durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften gewährleistet werden. Nach wie vor bestehen große Schwierigkeiten, geeignete Kräfte zu gewinnen.

Seit Mitte des Jahres werden die Neuzugänge der Monographienakzession und die Umarbeitungen aus der Titelaufnahme in der Beschriftungsstelle der Stadt- und Universitätsbibliothek bearbeitet. Zur personellen Kompensation wird dazu eine studentische Hilfskraft von der Senckenbergischen Bibliothek abgestellt. Die Beschriftung der Zeitschriften erfolgt weiterhin in der Zeitschriftenstelle der Senckenbergischen Bibliothek.

IV. Elektronische Datenverarbeitung

1. Infrastruktur

Die EDV-Ausstattung der Senckenbergischen Bibliothek und des Bibliotheksentrums Niederursel wird durch einen Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung der Stadt- und Universitätsbibliothek und dem HRZ betreut.

Beide Bibliotheken sind mit mehreren Subnetzen an das Universitätsnetz angeschlossen. MitarbeiterInnen der Bibliothek sind nahezu flächendeckend mit E-mail-accounts und internetfähigen Arbeitsplätzen ausgestattet. Von den internetfähigen Benutzerarbeitsplätzen sind einige auf die OPAC-Funktion eingeschränkt. Anlässlich der in 2001 im HeBIS-Verbund anstehenden Migration auf neuere Versionen der PICA-Software (LBS4, CBS4), wurden im April 2000 von den hessischen Hochschulen HBFAG-Anträge zur Ersatzbeschaffung von PCs und Servern gestellt.

2. Hard- und Software

Mitarbeiterarbeitsplätze:

41 Arbeitsplätze der Senckenbergischen Bibliothek und des Bibliotheksentrums Niederursel sind mit PCs ausgestattet, von denen ca. 60 % bereits neuere Geräte mit Windows 95/98 als Betriebssystem sowie der WIN-IBW sind. Bei den restlichen Arbeitsplätzen steht eine Ersatzbeschaffung noch aus, die durch Mittel aus der Bewilligung des HBFAG-Antrags der Johann Wolfgang Goethe-Universität realisiert werden soll.

Benutzerarbeitsplätze:

Einschließlich des Bibliotheksentrums Niederursel stehen 13 internetfähige Benutzerarbeitsplätze zur Verfügung. Davon sind 6 auf die OPAC-Funktion eingeschränkt. Auch bei Benutzerarbeitsplätzen ist eine Ersatzbeschaffung von Geräten aus HBFG-Mitteln vorgesehen.

Dokumentlieferdienste:

Ein Scanner, 2 PC, davon einer mit Windows NT4 als Betriebssystem, und 2 Drucker dienen zur Erledigung von Bestellungen der beiden Dokumentlieferdienste SSGS und SUBITO.

Einsatz von HeBIS-PICA:

PICA wird seit 1995 in den Bibliotheken des HeBIS-Verbundes als zentrales und lokales Bibliothekssystem eingesetzt. In der Senckenbergischen Bibliothek befinden sich die lokalen Module für die Katalogisierung, Ausleihe (OUS) und in der Monographienerwerbung das Erwerbungsmodul ACQ im Einsatz. In 2000 wurden die Vorbereitungen zur Einführung von ACQ in der Zeitschriftenerwerbung aufgenommen.

Benutzern steht zur Recherche ein WWW- und Telnet-OPAC zur Verfügung. Nach einer im Dezember 1999 begonnenen Pilotphase in der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Senckenbergischen Bibliothek ging die Endnutzerfernleihe der HeBIS-Online-Fernleihe im Berichtsjahr in den Routinebetrieb.

Elektronische Dienstleistungen:

(s. dazu Punkt 1.2 "Elektronische Dienstleistungen")

V. Sonderabteilungen und Sammelschwerpunkte

1. Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870 (SDD)

Die Senckenbergische Bibliothek betreut gemeinsam mit der Stadt- und Universitätsbibliothek das Zeitsegment 1801-1870 der Sammlung Deutscher Drucke. Mit Fördergeldern der Volkswagenstiftung und der anschließenden Weiterfinanzierung des Projektes durch das Land Hessen konnten seit 1990 mehr als 5,5 Millionen DM für antiquarische Käufe deutscher Drucke des 19. Jahrhunderts eingesetzt werden. Die ohnehin bedeutenden Altbestände der beiden Bibliotheken konnten dabei um weitere 15.000 Bände ergänzt werden. Der Schwerpunkt der Erwerbungen der Senckenbergischen Bibliothek im Sammlungsprojekt liegt auf dem Gebiet der Medizin, der Naturwissenschaften und Technik.

1.1 Allgemeine Übersicht:

Im Jahr 2000 standen der Senckenbergischen Bibliothek für die Sammlung Deutscher Drucke 84.171,- DM zur Verfügung. Die Ausgaben beliefen sich auf 71.306,- DM. Der mit der Umstellung der Universitätsverwaltung auf das SAP-System verbundene frühe Kassenschluss am 03.11.2000 bedingte, dass nicht mehr alle auf den Herbstauktionen ersteigerten Titel bis Jahresende bezahlt werden konnten. Die Auktionshäuser waren jedoch bereit, ein erweitertes Zahlungsziel einzuräumen, so dass zu Beginn des Jahres 2001 ausstehende Beträge in Höhe von 9.781,- DM aus den 12.865,- DM an übertragenen Haushaltsmitteln der SDD beglichen werden konnten. Es verblieb der Senckenbergischen Bibliothek ein Restbetrag von 3084,- DM an SDD-Mitteln des Jahres 2000.

1.2 Erwerbung

Immer noch zu wenige Lieferanten sind bereit, spezielle Neuerwerbungslisten zu versenden. Im Berichtsjahr war deshalb der Anteil an Auktionskäufen erstmals größer als der Anteil an Erwerbungen im Antiquariatshandel.

Antiquariate 101 Bde, Durchschnittspreis: **358,- DM**, Gesamtausg.: **36.166,- DM**

Auktionen 138 Bde, Durchschnittspreis: **216,- DM**, Gesamtausg.: **29.799,- DM**

Buchbinder/ 66 Bde, Durchschnittspreis: **81,- DM**, Gesamtausg.: **5.340,- DM**

An Rabatten wurden nur 733,- DM erzielt. Das liegt einerseits daran, dass sehr viele Einzelbestellungen vorlagen, andererseits daran, dass überwiegend auf Auktionen erworben wurde, wo generell keine Rabatte gewährt werden. Der Kauf von Antiquaria in Ländern außerhalb der EG hat sich als recht kosten- und arbeitsintensiv erwiesen, da 7% der Kaufsumme als Einfuhrumsatzsteuer gezahlt werden muss und zudem die Abholung beim Zoll umständlich ist.

1.2.1 Erwerbungsstatistik der SDD :

DBS-Nr.	Fach	Bände	Preis in DM	Anteil in %	Ø Preis in DM
1	Allgemeines	1	74,60	0,1	75
11	Naturwiss.	54	1.725,70	2,6	32
12	Mathematik	12	2.997,48	4,6	250
14	Physik	23	6.917,42	10,5	301
15	Chemie	11	4.726,10	7,2	430
16	Geologie	6	2.654,00	4,0	442
120/17	Biologie	5	1.134,00	1,7	227
121/17	Botanik	21	9.214,69	14,0	439
122/17	Zoologie	5	2.813,23	4,3	563
18	Medizin	47	15.518,08	23,5	330
19	Technik	16	6.398,27	9,7	399
23	Landw.	28	7.021,49	10,6	250
41	Geographie	10	4.770,00	7,2	477
Gesamt		239	65.965,15	100	Ø 276

1.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Senckenbergische Bibliothek war mit Exponaten beteiligt an der Ausstellung „Kulturen im Kontext - 10 Jahre Sammlung Deutscher Drucke“, die vom 15.11.1999 bis 14.02.2000 in der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz gezeigt wurde. Die Ausstellung hat großen Anklang gefunden und wurde anschließend vom 08.06.-24.09.2000 - als Begleitveranstaltung zur EXPO in Hannover - in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel gezeigt und zum Jahresende vom 12.11.2000-07.01.2001 in der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. Im „Uni-Report“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M. (33.2000,4 vom 21.06.2000, S. 10) wurde ausführlich über die Sammlung Deutscher Drucke und die Erwerbungen des Sammlungsprojektes informiert.

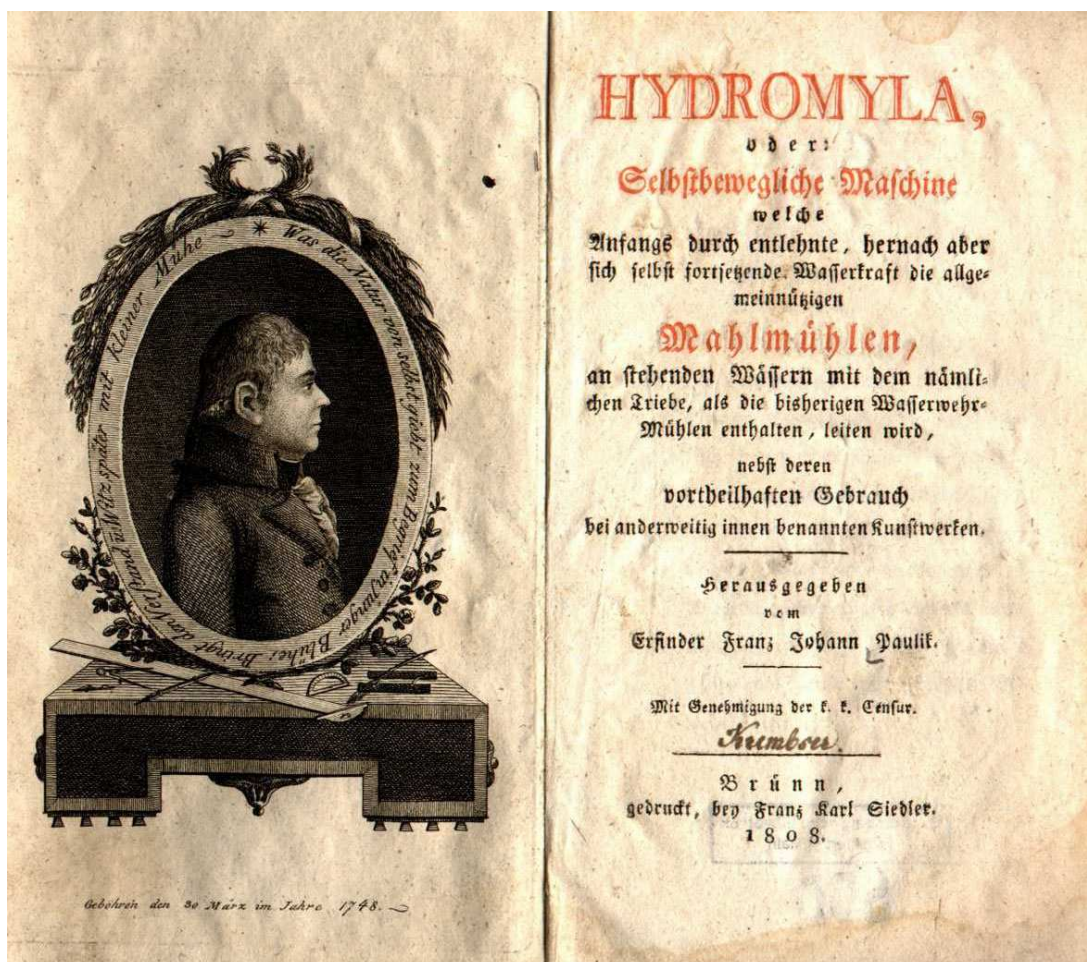


Abb. 1: Paulik, Franz Joseph: Hydromyla, oder: selbstbewegliche Maschine, welche Anfangs durch entlehnte, hernach aber sich selbst fortsetzende Wasserkraft die allgemeinnützigen Mahlmühlen, an stehenden Wässern mit dem nämlichen Triebe, als die bisherigen Wasserwehr-Mühlen enthalten, leiten wird : nebst deren vortheilhaften Gebrauch bei anderweitig innen benannten Kunstwerken / hrsg. vom Erfinder Franz Johann Paulik. - (Brünn : Siedler), 1808. - 123 S., [5] Falttaf. : Ill., graph. Darst. In Fraktur;

Signatur : 34.006.80 (Neuerwerbung SDD)

VII. Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen

1. Ausstellungen:

- | | |
|---------------------------|---|
| 15.11.1999 bis 14.02.2000 | „Kulturen im Kontext - 10 Jahre Sammlung Deutscher Drucke“
Berlin: Staatsbibliothek |
| 25.02.2000 bis 30.04.2000 | „Die Portraitsammlung der Dr. Senckenbergischen Stiftung.
Frankfurter Bildnisse aus fünf Jahrhunderten“
Frankfurt: Holzhausenschlösschen |
| 02.04.2000 bis 30.06.2000 | „Gutenberg in Eltville - oder wie sich die Buchdruckerkunst die Welt
eroberte“
Eltville: Magistrat der Stadt Eltville - Historische Räume der
Kurfürstlichen Burg zu Eltville am Rhein |
| 15.10.2000 bis 14.01.2001 | „Gärten der Rubenszeit“
Hamm: Gustav-Lübcke-Museum |
| 08.06.2000 bis 24.09.2000 | „Kulturen im Kontext - 10 Jahre Sammlung Deutscher Drucke“
Wolfenbüttel: Herzog August Bibliothek |
| 02.05.2000 bis 30.06.2000 | Exponat des Monats: Herbarbelege der Forsters vom der zweiten
Weltumsegelung (1772-1775)
Frankfurt a. M.: Naturmuseum Senckenberg |
| 29.06.2000 bis 17.09.2000 | Ausstellung über Leben und Werk des Tiermalers und Illustrators
Joseph Wolf (1820 - 1899)
Neuburg an der Donau: Biohistoricum Neuburg a.d. Donau e.V. |
| 28.08.2000 bis 31.10.2000 | Exponat des Monats: Lonitzer, Johann Adam: Kreuterbuch -
Frankfurt, 1630
Frankfurt a. M.: Naturmuseum Senckenberg |
| 22.10.2000 bis 21.01.2000 | „Joseph Wolf (1820 - 1899) Tiermaler - Animal Painter“
Darmstadt: Hessisches Landesmuseum Darmstadt |

- 28.10.2000 bis 25.02.2001 „Aus aufrichtiger Lieb vor Frankfurt - Patriziat im alten Frankfurt“
Frankfurt: Historisches Museum Frankfurt a. M.
- 12.11.2000 bis 07.01.2001 „Kulturen im Kontext - 10 Jahre Sammlung Deutscher Drucke“
Göttingen: SUB

2. Publikationen:

„Dissertationen im WWW veröffentlichen“

in: UniReport / Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., 33(2000),3 (5. April 2000), S. 5

„1.700 Zeitschriften online“

in: UniReport / Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., 33(2000),3 (5. April 2000), S. 5

„Bibliotheken, Bauten und Benutzer“

in: UniReport / Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., 33(2000),3 (5. April 2000), S. 5

„Von gefährlichen Krankenhäusern und Lebenselixieren“

in: UniReport / Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., 33(2000),4 (21. Juni 2000), S. 10

„Zettelkataloge der Senckenbergischen Bibliothek jetzt im WWW“

in: UniReport / Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., 33(2000),7 (06. Dez. 2000), S. 10

3. Vorträge:

„Das Sondersammelgebiet Biologie, Botanik und Zoologie an der Senckenbergischen Bibliothek Frankfurt a.M.“

Fortbildung für Fachreferenten der Biologie und des Umwelt- und Naturschutzes, Leipzig, 28/29.09.2000



Abb. 2: Die Schwämme des Waldes als Nahrungsmittel, oder kurze Anleitung zur Kenntniss der bei uns wildwachsenden, essbaren Schwämme und zu ihrem zweckmässigen Gebrauche / von J. G. Trog. Mit 20 colorierten Tafeln von Bergner. - Bern : Haller, 1848. - 114 S., XX Taf. : zahlr. III. In Fraktur

Signatur : 34.002.04 (Neuerwerbung der SDD)

VIII. Statistische Angaben

Senckenbergische Bibliothek einschließlich des Bibliotheksentrums Niederursel (BZNU)

1. Allgemeine Entwicklung

1.1 Bestand und Zugang

a. Gesamtbestand (31.12.2000)	1.203.793
darin -Inkunabeln	26
-Dissertationen	331.079
-Lehrbuchsammlg.	10.278
dazu -Handschriften	212
-Autographen	n.e.
-Nachlässe	11
b. Zugang (physische Einheiten)	15.760
c. Abgang	2.378
d. laufende Zeitschriften	7.631
e. Mikroformen (Bestand)	n.e.
f. Benutzung (Gesamtzahlen)	
- Bestellungen	122.292
- aktive Leser (StUB und SeB)	25.443
- davon neu	8.418

1.2 Etatentwicklung (in DM)

a. Ausgaben für die Erwerbung (ohne Einband)	1.993.560
b. Einband	130.630
c. Ausgaben insgesamt (Personal)	2.124.190 (ohne
davon Fremdmittel	1.305.724

1.3 Personalentwicklung

Senckenbergische Bibliothek

Beamte*	23,0
---------	------

(* 1 Stelle A 14 steht ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung)

Angestellte	11,5
Arbeiter	1
<u>Bibliothekszentrum Niederursel</u>	
Angestellte	3,5
<u>Gesamtzahl</u>	39,0

1.3.2 Sonstige Stellen

Über-/außerplanmäßige Kräfte einschl. studentische Hilfskräfte	1,1
Bibliotheksinspektoranwälter	6,0

2. Entwicklung der Abteilungen

2.1 Buchbearbeitung

2.1.2 Erwerbung

Bestand und Zugang nach Materialien (physische Einheiten)

	Bestand am 31.12.2000	Zugang in 2000
Bücher, Zeitschr., Zeitungen	871.772	11.509
Dissertationen (gedr.)	330.185	2.948
Dissertationen (Mikroform)	n.e.	2.078
Karten und Pläne	n.e.	70
Handschriften	212	0
CD-ROM, Filme, Videomaterialien	n.e.	195
Mikromaterialien (ohne Diss.)	n.e.	315
<u>Zeitschriften</u>		

Lfd. gehaltene Zeitschriften	7.631	Gesamtsumme	2.032.404	1.993.560
Ausgaben für lfd. gehaltene in DM	1.632.110	Zeitschriften	darin enthaltene DFG-Mittel	1.224.399
Neue Zeitschriftentitel	161			
Abbestellte und abgeschlossene Zeitschriftentitel	356			

Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung
(ohne Einband)

	Zugang	Ausgaben (DM) ohne Einband	insgesamt	Monogr.	Zss.	
			Allg.	4.425	995	3.430
			Recht	1.444	1.444	0
			Erziehung, Bildung	173	0	173
Kauf	6.683 Bde	1.993.560	Naturwiss. allg.	10.772	1.220	9.552
Tausch	6.951 Bde	0	Math.	1.649	547	1.102
Geschenke	2.126 Bde	0	Physik	5.036	982	4.054
Summe	15.760 Bde	1.993.560	Chemie	215.091	6.172	208.919
darunter aus Fremdmitteln	4.013 Bde	1.224.399	davon BZNU	209.134	1.022	208.112
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	9.521 Bde	1.832.079	Geowiss.	3.712	385	3.327
darunter Lücken- oder Rückergänzung	32 Bde	761	Biologie	1.722.060	276.521	1.445.539
darunter Reihen u. Forts.	2.973 Bde	116.145	Pharm., Medizin	28.716	2.000	26.716
			Landwirt.	470	10	460

Gesamtausgaben im Vergleich (DM)(ohne
Einband)

	1999	2000
Lfd. Zeitschr.	1.609.533	1.561.094
Lfd. Reihen	62.672	71.016
Lfd. Fortsetzungen	47.267	45.129
Monographien	281.361	227.086
Antiquaria/Reprints	1.676	761
Mikroformen	3.619	2.689
Sonst. Materialien	26.038	85.433
	1999	2000
Online-Zeitschr.	238	352

Kaufzugang in physischen Einheiten nach Fächern

	Monogr.	Zss.
Allgemeines	29	9
Recht	13	0
Erziehung, Bildung	0	2
Naturwiss. allg.	5	45
Mathematik	11	1
Physik	12	11
Chemie	37	67
davon BZNU	3	66

Geowiss.	6	2
Geographie	1	0
Biologie	2.833	3.391
Pharm., Medizin	21	32
Landwirt.	1	2

Tausch- und Geschenkzugang in physischen Einheiten nach Fächern

	Monogr.	Zss.
Allgemeines	25	66
Recht	0	0
Erziehung, Bildung,	0	26
Naturwissenschaften allg.	6	608
Mathematik	17	39
Physik	35	75
Chemie	132	44
Geowissenschaften	47 + 70 Ktn	593
Geographie	3	93
Biologie	637	2.047
Pharmazie, Medizin	147	176
Technik allg.	6	72
Landwirtschaft	10	335
Umweltschutz	30	0

Bestandsentwicklung (Bde)

	Bestand: 31.12.2000	Zugang	Abgang
1993	1.093.286	18.101	651
1994	1.114.299	21.387	374
1995	1.132.641	18.972	630
1996	1.150.785	19.618	1.471
1997	1.165.225	15.643	1.203
1998	1.177.729	13.707	1.333
1999	1.190.411	15.162	2.480
2000	1.203.793	15.570	2.378

2.1.3 Katalogisierung

2.1.3.1 Alphabetische Katalogisierung (SeB und BZNU)

Zahl der katalogisierten Werke	22.763
davon: GAZS-Aufnahmen	5.678
RAK-WB (bestandsf. Titelsätze)	17.085

2.1.3.3 Zeitschriftenverzeichnis

a. Zahl der ermittelten/erfassten Bestandsangaben (jährlich)	
- Neuaufnahmen	792
- genutzte Fremddaten	371
b. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	38.566

2.1.3.4 Sachkatalogisierung

Die Sachkatalogisierung erfolgt nach RSWK.

2.2. Technische Buchbearbeitung

2.2.1 Bucheinband

a. Ausgaben für den Bucheinband	DM 130.630
b. Zahl der Neueinbände	n.e.
c. Zahl der bearbeiteten Bände	3.747

2.3. Informationsdienste der Benutzungsabteilung

2.3.1 Auskunft

2.3.1.1 Zahl der Anfragen

persönlich/telefonisch	n.e.
schriftlich: 20, e-mail: 93	113

2.3.1.2 Führungen

für Universität	3
für Schulen	2

2.3.1.3 Signier- und Bibliographierdienst

a. Signierpflicht ja	
b. Bearb. Bestellungen (gebender LV)	35.510
Direktbestellungen (Inland)	24.989
Besondere Dienstleistungen (SSGS/SUBITO)	9.908
Internationaler LV	707
Leitbibliotheken	19
c. Bearb. Bestellungen (nehmender LV)	2.866

2.4 Benutzung**2.4.1.1 Benutzer (s. Bericht StUB)****2.4.1.3 Öffnungszeiten**

a. Zahl der Öffnungstage im Jahr	301
b. Zahl der Öffnungsstunden in der Woche	69

2.4.2 Magazin

Anteil der geschloss. Magazinbestände ca. 50%

2.4.3 Benutzung am Ort**2.4.3.1 Präsenzbestände**

Aufstellung: Anteil der Präsenzbestände in Prozent ca. 50%

Umfang der Präsenzbestände in Buchbinderbänden ca. 580.000

Positiv erledigte Bestellungen in den Lesesaal	4.392
Lesesaalbenutzungen	41.432

2.4.3.2 Ausleihbestände

a. Bestellungen insgesamt	83.916
b. Positiv erledigte Bestellungen	83.533
c. Negativ erledigte Bestellungen	383
davon verliehen/nicht benutzbar	309
d. Vormerkungen	n.e.
e. Erinnerungen und Mahnungen	n.e.

f. Entleihungen nach phys. Einheiten 86.179

2.4.3.2 Lehrbuchsammlung

a. Bestand	10.278
b. Zugang	6
c. Abgang phys. Einheiten	271
d. Ausgaben für Erwerbung (DM)	293
e. Benutzung: Öffnungstage	250
f. Öffnungsstunden / Woche	41
g. Entleihungen nach phys. Einheiten	36.272

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr

a. Gebender Leihverkehr	
Erhaltene Bestellungen	35.510
Positiv erledigte Bestellungen	28.375
-davon durch Kopien erledigt	24.874
Negativ erledigte Bestellungen	7.135
-davon verliehen, nicht nutzbar	3.435
b. Nehmender Leihverkehr	
Abgesandte Bestellungen	2.866
Positiv erledigte Bestellungen	2.347
-davon durch Kopien erledigt	1.571
Negativ erledigte Bestellungen	139

2.3.5 Kopierdienst, Fotolabor

Zahl der angefertigten Kopien 189.554

3. Bilanz

Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen

A. Zur Verfügung stehende Gelder

a) Haushaltsmittel

Senckenbergische Bibliothek

Haushaltsansatz	665.857,00	
Sperre	0,00	
Soll-Saldo aus 1999	-129.791,29	536.065,71

b) Haushaltsmittel

Bibliothekszentrum Niederursel

Haushaltsansatz	319.970,64	
Haben-Saldo aus 1999	-9.631,24	310.339,40

c) Zuwendungen der DFG

Haushaltsansatz	1.343.000,00	
Haben-Saldo aus 1999	50.775,23	1.393.775,23

d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden

Erfolgs- u. leistungsorient. Mittelverteilung	13.811,00	
Literaturersatzbeschaffung	25.546,00	
Umwandlung von Personalkosten	18.000,00	
Umbuchung Spendenkonto/Kontoausgleich	50.000,00	
Rechnungserstattung Klimabau GmbH	518,75	
Einnahmen Kopierdienst	132.672,84	
Haben-Saldo Kopierdienst 1999	49.490,64	
HRZ/HHA hat im Ansatz gebucht	-1.436,25	373.221,89

e) Einnahmen zur Verstärkung von „ATG 71“

	632,00	632,00
--	--------	--------

Zur Verfügung stehende Mittel insgesamt

2.614.034,23

B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel

(Dritt-, Sondermittel enthalten)

Buchausgaben Inland	117.303,64	
Buchausgaben Ausland	386.267,24	
Einbandkosten	33.095,40	
Sachausgaben	126.442,66	
Ausgaben für stud. Hilfskräfte	0,00	663.108,94

b) Bibliothekszentrum Niederursel

Buchausgaben Inland	36.177,18	
Buchausgaben Ausland	229.412,87	
Einbandkosten	16.210,10	
Sachausgaben	858,83	282.658,98

c) Senckenbergische Bibliothek, DFG-Gelder

Buchausgaben Inland	8.000,00	
Buchausgaben Ausland	1.216.399,45	
Einbandkosten	81.324,41	1.305.723,86

d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden

(Drittmittel in der Ausgabenaufstellung

d. Senckenberg. Bibliothek, Landesmittel

enthalten)

Kopierdienst:

Material, Mieten, Wartung, Reparatur	103.049,89	171.082,37
--------------------------------------	------------	------------

e) Guthaben und Saldo

Soll-Saldo 2000 SeB	-19.971,73	
Guthaben DFG 2000	88.051,37	
Guthaben Kopierdienst 2000	79.113,59	
Guthaben Spendenkonto 2000	16.586,43	
Soll-Saldo 2000 BZNU	-27.680,42	191.460,08

Ausgaben + Guthaben insgesamt**2.614.034,23**

X. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

Erwerbung durch Kauf

Aus DFG-Mitteln in 2000 erworben (ohne Einband):

Monographien, ausl.	189.137,19 DM	1.846 Bde
Zeitschriften, ausl.	1.023.965,24 DM	1.840 Bde
Monographien, dt.	8.000,00 DM	111 Bde
Mikroformen	2.535,52 DM	23 Bde
Ergänzende Maßnahmen	761,50 DM	18 Bde
CD-ROM	---	---
Summe:	1.224.399,45 DM	3.838 Bde

(Einband: 81.324,41 DM)

Eigenanteil für ausländischer Literatur in 2000 (ohne Einband):

Monographien	63.140,50 DM	523 Bde
Zeitschriften	368.370,03 DM	1.286 Bde
Mikroformen	808,50 DM	9 Bde
Ergänzende Maßnahmen	---	---
Summe:	432.319,03 DM	1.818 Bde

Ausgaben für deutsche biologische Literatur in 2000 (ohne Einband):

Monographien	30.995,46 DM	332 Bde
<u>Zeitschriften</u>	<u>68.936,77 DM</u>	<u>201 Bde</u>
Summe:	99.932,23 DM	533 Bde

Zusammenfassung:

DFG-Mittel	1.224.399,45 DM	3.838 Bde
<u>Eigenanteil und dt. biol. Lit.</u>	<u>532.251,26 DM</u>	<u>2.351 Bde</u>
Summe (ohne Einband):	1.756.650,71 DM	6.189 Bde



Hoefnagel, Georg:Archetypa studiaque patris ...
 Francofurti ad Moenum, 1592
 Handkolorierter Kupferstich, h 15 x b 21 cm
 Senckenbergische Bibliothek, Frankfurt am Main



Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main,
 Frankfurt Abteilung:
 Ansicht der Alten Stadtbibliothek, Frankfurt am Main.
 Handkolor. Kupferstich von J.J. Tanner, 1838